

Johanneskirche Goldbach

Petruskirche Laufach



Monatsspruch Dezember

Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt!
Jesaja 60,1

Nach langen Jahren der Gefangenschaft in Babylonien kehrt das Volk Israel zurück nach Jerusalem. Tempel und Stadt liegen zerstört, der Wiederaufbau verläuft schleppend, sie sind verzweifelt. Da bringt der Prophet Jesaja ihnen Gottes Botschaft: „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt!“ Die äußere Situation der Menschen ändert sich dadurch erst einmal nicht. Aber durch diese Worte kommt Licht in ihre Dunkelheit. Gott stellt ihnen eine bessere Zukunft in Aussicht. Sie schauen wie durch ein Fenster und schöpfen Hoffnung.

Auch uns hat Gott etwas in Aussicht gestellt: die Ankunft seines Sohnes in dieser Welt. Sein Friedensreich, wo es keine Tränen, keinen Schmerz mehr gibt und alle Menschen im Frieden leben, untereinander, mit sich und mit Gott.

Jetzt im Advent warten wir auf das, was uns Gott in Aussicht gestellt hat. Einmal erinnern wir uns an das Warten der Menschen alter Zeiten. Es wurde belohnt. An Weihnachten kam Gott als Mensch in diese Welt. Das feiern wir an Weihnachten.

Wir warten aber gleichzeitig darauf, dass Christus wiederkommt und dieses Friedensreich für immer in der Welt aufrichtet. Während wir warten, wird uns die Zeit oft lang, wir erleben Bedrohliches, erleben Schmerz und Leid und verlieren die Hoffnung. Da ermutigt Jesaja auch uns: Mache dich auf. Gott ist in der Welt erschienen. Suche ihn und erkenne, wo er dir begegnen will. Gott hat uns viel in Aussicht gestellt. Er öffnet uns immer wieder Fenster, damit wir diese Aussicht sehen. Dass wir über dem Warten nicht die Hoffnung verlieren und die Kraft bekommen, auf unser Ziel hin zu leben.

Durch ein Fenster scheint Licht herein. Auch bei uns will Gottes Licht immer wieder hereinschauen. Sein Licht scheint da, wo er uns nahe sein will. Wenn uns sein Wort trifft und weiterhilft, wenn es uns nach einem Gebet wieder leichter ums Herz wird. Wenn wir zu ihm klagen oder ihn loben und wissen, er hört uns zu. Wenn uns ein Menschen wirklich verstehen kann und in Liebe begegnet. Überall da scheint etwas von Gottes Licht in unser Leben hinein und spricht: Eure Hoffnung ist wahr. Ich will euer Leben heller machen. Mache die Augen auf und komme ins Helle. Dann kannst du selbst Licht werden.

Bettina Lezuo ●



Erntedank in unseren Kirchen

Petruskirche

Erntedank:

Wir dankten für die Ernte

Ernten wir noch selbst? Kaum jemand der Anwesenden im Familiengottesdienst in der Petruskirche hatte wohl eine Ernte eingefahren. Das vermutete Lektor Conze sicher zutreffend. Abgesehen von ein paar Trauben, Kürbissen, Kartoffeln im heimischen Garten vielleicht.

Warum dann Erntedank feiern? Weil wir dankbar sind, dass jemand anderes für uns erntet. Dass überhaupt geerntet werden kann.

Deshalb durften wir uns im Gottesdienst überlegen, wofür wir im Einzelnen dankbar sind. Uns bewusst machen, was wir alles haben und genießen, was uns gegeben wurde und wie gut Gott es mit uns meint. Das Ganze auf Zetteln notieren und anschließend (wer mochte) mit den anderen teilen.

Umgekehrt dachten wir darüber nach, was uns aufregt, was uns leidtut, wobei wir Gottes Hilfe benötigen.

Es kam einiges zusammen an Ungerechtigkeiten, Grausamkeiten, Hilflosigkeit, die beklagt wurde – und einiges an Wohltat, Freude und Freundschaft, für deren Geschenk wir uns bedankten.

Die Kirche war voll, auch viele Kinder anwesend; und eigentlich war das Gummibärchengleichnis an sie gerichtet. Trotzdem, wie es manchmal so ist, blieb mir als Erwachsener das besonders im Gedächtnis. Der Segen des Gebens: Wenn ihr eine Tüte Gummibärchen bekommt, könnt ihr sie alleine essen. Danach habt ihr Bauchweh und der Zahnarzt freut sich. Wenn ihr sie mit anderen Kindern teilt, freut ihr euch zusammen und ziemlich sicher noch öfter, denn die anderen werden ihre Süßigkeiten ebenfalls teilen.

Neben Lektor Conze wurde der Gottesdienst von den Prädikanten Paulus und Siebentritt bestritten. Letzterer ließ die Gemeinde mit Schwung und Inbrunst moderne Lieder zur Gitarrenbegleitung singen, und in fröhlicher Stimmung ging man noch fast vollzählig ins Gemeindehaus zum traditionellen Eintopf der Familie Kirch. Dort gab es lebhaftes Unterhaltung sowie die Möglichkeit, mit den anwesenden KV-Kandidaten und Kandidatinnen ins Gespräch zu kommen, um Wünsche, Ideen und Vorschläge für die neue Amtszeit anzubringen.

Vielfach Grund also zum Dank: an alle, die zum Gelingen dieses Erntedankfestes beigetragen haben.

Ruth Elsholz ●



Johanneskirche

Auch in der Johanneskirche wurde Erntedank gefeiert. Fleißige Hände hatten die Kirche am Samstag geschmückt. Alles sah sehr schön und festlich aus. Mit dem Predigtwort: „Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut.“ (1. Tim 4,4) stand die Dankbarkeit im Vordergrund. Alles kommt nicht allein aus uns. Es sind nicht nur die Gene, nicht nur die Erziehung, es ist Gott, der da mitgespielt hat. Es ist nicht nur die Arbeit auf den Feldern und in den Gärten, es ist Gott, der seinen Segen dazu gibt und Gedeihen lässt. Es ist nicht alles gut in der Welt, es ist nicht so geblieben wie im Paradies. Es ist aber trotzdem Geschenk und immer auch eine Aufgabe. Was mache ich aus dem, was ich empfangen habe? Wie werde ich meiner Aufgabe und Verantwortung gerecht? Dann stellten sich im Gottesdienst die Kandidaten und Kandidatinnen für den Kirchenvorstand sehr lebendig vor. Im Anschluss an den Gottesdienst war im Gemeindesaal ein Weißwurstfrühstück hergerichtet. Zum Nachtsch gab es Kaffee und Kuchen. Der Saal war gut gefüllt und fröhliche Gespräche tönerten im Raum. Ein schönes Miteinander und ein toller Erntedanktag!

Bettina Lezuo ●



Verschiedenes

Fröhlicher Kreis - 60 Plus

Unsere Senioren und Seniorinnen treffen sich zu folgenden Terminen, jeweils Dienstag um 15 Uhr:

- 14. 01. Goldbach - Jahreslosung
- 11. 02. Laufach - Fasching ●

Kindergottesdienst

Im neuen Jahr starten wir wieder mit dem Kindergottesdienst in der Johanneskirche. Sonntag, 12.01. 10 Uhr, Beginn im Gottesdienst. ●

Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Lukas 6,27f

Ausblick: Weltgebetstag

Die Gebetsordnung 2025 haben christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik, erarbeitet. Am Freitag, den 7. März wird der Gottesdienst weltweit gefeiert. Achten Sie auf die Mitteilungsblätter, damit Sie in Goldbach und Laufach dabei sind! ●

Interreligiöses Friedensgebet

Am 26. November fand in Laufach am Vereinshaus des FC Laufach ein interreligiöses Friedensgebet statt. Leider erscheint der Gemeindebrief für Werbung zu spät - aber wir wollen trotzdem auf dieses so wichtige Ereignis hinweisen. Wenn alle religiösen Menschen miteinander und füreinander beten könnten, statt sich zu bekriegen, wären wir dem Friedensreich einen großen Schritt näher. ●

Monatsspruch Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben!

Psalm 16,11



Sie haben gewählt

Am 20. 10. fand in beiden Gemeinden die Kirchenvorstandswahlen statt. Die Wahlunterlagen waren per Briefwahl eingegangen und gegen Mittag machten sich die Wahlausschüsse ans Auszählen. Es wurden jeweils 5 Kandidaten und Kandidatinnen gewählt. Diese treffen sich dann Anfang November zu einer ersten Sitzung, um jeweils ein sechstes Mitglied zu berufen. Die Namen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei den nicht Berufenen freuen wir uns, wenn sie im erweiterten Kirchenvorstand mitarbeiten und für unsere Gemeinden mitdenken und mitplanen.

In Goldbach wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Ellen Ansmann
Dörthe Aulbach
Sören Bauer
Mathias Müller
Kathi Rüttger

Berufen wird eine Person aus dem Kreis Jutta Bauer-Seibt, Erika Halmen und Francesca Valente.

In Laufach wurden gewählt (ebenfalls alphabetisch geordnet):

Lea Brand
Moritz Conze
Dr. Ruth Elsholz
Dr. Anja Meußner
Luisa Müller

Berufen wird einer der beiden Personen aus Weibersbrunn: Thomas Gerschütz oder Stephanie Woldeyohannes.

Wir gratulieren allen Gewählten und noch zu Berufenden ganz herzlich.

Die Einführungen finden am 1. Advent in Laufach und am 2. Advent in Goldbach statt.

Bei allen Kandidaten und Kandidatinnen bedanken wir uns, dass sie Engagement für ihre Kirchengemeinde vor Ort gezeigt haben und dass sie Gemeindeleben an unseren Orten gestalten wollen. ●



Lebensspuren

Bestattet wurden:

Getauft wurden:

abgeschlossen 06.11.

Taufsamstage

14.12. Laufach / 25.01. Goldbach /
22.02. Laufach / 22.03. Goldbach
jeweils um 14 Uhr
Bitte melden Sie sich im Pfarramt!

Wir feiern Gottesdienst

Heimbuchenthal

Andachtsraum Schule, Bergstr. 16

Gottesdienste entnehmen Sie bitte den
Amtsblättern oder der Homepage.

Heigenbrücken

Wendelinuskirche, Dorfstr. 4

Gottesdienste entnehmen Sie bitte den
Amtsblättern oder der Homepage.

Termine für Wichtelgottesdienste in Lau-
fach und Aktuelles entnehmen Sie bitte
den Mitteilungsblättchen und der Home-
page www.petruskirche.de bzw.
www.johanneskirche-goldbach.de.



Johanneskirche Goldbach Johannesplatz 7

So 01.12. | 10 Uhr Ansmann
 So 08.12. | 10 Uhr | Einführung Kirchenvorstand Lezuo
 So 15.12. | 10 Uhr Unterbessenbach
 So 22.01.2. | 10 Uhr | AM Lezuo
 Di 24.12. | 16 Uhr | Krippenspiel Team/Lezuo
 Di 24.12. 17.30 Uhr | Christvesper Lezuo
 Di 31.12. | 17 Uhr Einladung nach Laufach
 So 05.01. | 10 Uhr Lezuo
 So 12.01. | 10 Uhr | AM | Kigo Lezuo
 So 19.01. | 10 Uhr Klein
 So 26.01. | 10 Uhr | Lezuo
 So 02.02. | 10 Uhr Lezuo
 So 09.02. | 10 Uhr Lezuo
 So 16.02. | 10 Uhr | AM Lezuo
 So 23.02. | 10 Uhr Lezuo
 So 02.03. | 10 Uhr NN

Kapelle vom Guten Hirten Unterbessenbach 4

So 15.12. | 10 Uhr Lezuo

Petruskirche Laufach Hüttengasse 25

So 01.12. | 9.30 Uhr | Einführung Kirchenvorstand Lezuo
 So 08.12. | 10 Uhr Siebentritt
 So 15.12. | 10 Uhr Unterbessenbach
 Di 24.12. | 14.30 Uhr | Ök. Krippenspiel Kath. Kirche Woldeyohannes, Dürig, Team
 Di 24.12. 17 Uhr | Christvesper Conze
 Di 31.12. | 17 Uhr Paulus
 So 12.01. | 9.30 Uhr Conze
 So 26.01. | 9.30 Uhr NN
 So 02.02. | 9.30 Uhr NN
 So 16.02. | 9.30 Uhr NN
 So 02.03. | 9.30 Uhr NN

Atempause

Eine halbe Stunde Hören auf Gottes Wort,
 Stille, Singen
 Donnerstag 19 Uhr
 23.01. / 27.02.



Gemeinsames Pfarramtsbüro
Johannesplatz 7, Goldbach

Pfarrstelle Goldbach

PfarrerIn Bettina Lezuo
06021/59 27 80
bettina.lezuo@elkb.de

Pfarrstelle Laufach

z. Zt. vakant

Pfarramtsbüro

Kathrin Müller und Elke Kühl
Johannesplatz 7 63773 Goldbach
06021/516 02
pfarramt.goldbach@elkb.de
pfarramt.laufach@elkb.de
Dienstag, Mittwoch 9 - 11 Uhr
Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr (Frau Kühl)
Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr

Homepage

www.johanneskirche-goldbach.de
www.petruskirche.de

Konto Goldbach

IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53
BIC: BYLADEM1ASA Spk. Aschaffenburg

Konto Laufach

IBAN: DE60 7955 0000 0000 1511 26
BIC: BYLADEM1ASA Spk. Aschaffenburg



Kirchenvorstand Goldbach

Die Vertrauensleute standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest!

Kirchenvorstand Laufach

Die Vertrauensleute standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest!

Kindertagesstätte Arche Noah

Johannesplatz 10 63768 Hoesbach
06021/920 95 42
kita@arche-noah.hoesbach.de
www.arche-noah-hoesbach.de

Kinderkrippe Vogelnest

Lorenz-Heim-Str 65 63773 Goldbach
06021 404 36 35
kita.vogelnest.goldbach@elkb.de
www.vogelnest-goldbach.de

Gemeindehaus Laufach

Hüttengasse 19, Laufach

Redaktionsteam:

Dr. Ruth Elsholz, Anne Jost, Bettina Lezuo,
Dr. Anja Meußner, Wolfram Paulus